



Kegelsportverein RIOL e. V.

Riol, 09.11.2023

Pressemitteilung

Auswärtsfahrten zu den Top-Mannschaften

Riol. Am kommenden Samstag, den 11.11.2023, gastiert der KSV Riol beim KSC Hüttersdorf. Nach der zweiten Heimmiederlage gegen Heiligenhaus geht es für die Moselaner für fünf Spiele hintereinander in die Fremde.

Mit -8 steht der KSV nach dem zweiten verlorenen Heimspiel am vergangenen Wochenende gegenwärtig in der Tabelle. Jedoch hat man bereits zwei Drittel seiner Heimpartien absolviert und fährt fortan bis Anfang Dezember für fünf Wettkämpfe auf auswärtige Bahnen; beginnend im Saarland beim KSC Hüttersdorf.

Der Vorjahresvierte hat seinerseits erst zwei Heimspiele bestritten. Das erste gewann man gegen die SK Gilzem souverän deutlich mit 3:0, im zweiten musste man für viele erstaunlich einen Punkt gegen Münstermaifeld abgeben. Im Vergleich zur ersten Heimpartie verschlechterte sich das Team um Topstar Robin Schrecklinger um fast 400 (!) Holz. Nur Saarlands Ausnahmetalent warf mehr als 900 Holz; auf den ergiebigen Heimbahnen im „Katzloch“ eine Seltenheit.

„Das wird Hüttersdorf so schnell nicht mehr passieren.“, ist sich Riols Sportwart Carsten Krämer sicher.

Gerade weil die Kegler aus dem Schmelzer Ortsteil vergangene Saison ihre Unsicherheiten der letzten Jahre in der Heimat ablegen konnten, erreichten sie völlig verdient - erstmals - die Meisterrunde in der 1. Bundesliga.

Lediglich drei Punkte musste man vergangene Spielzeit abgeben, und dass nur gegen die Top-3 der Liga. Diese Meisterrunde wird Hüttersdorf auch in dieser Spielzeit wieder anstreben wollen. Abgesehen von dem Ausrutscher konnte man auswärts vier Punkte aus fünf Spielen ergattern und hat damit rundum einen positiven Saisonstart hinter sich.

Der KSV hat dagegen für diese Saison in der Fremde noch wenig Ansatzpunkte. Lediglich einmal durfte man bisher auswärts auf die Bahnen. In Münstermaifeld verpasste man in einem durchwachsenen Spiel nur knapp (49:29) den Punktgewinn.

„In solchen Partien mit niedrigen Heimzahlen musst du einen Punkt mitnehmen.“, so Krämer. „In Hüttersdorf sind nun höhere Zahlen gefordert.“

Bedeutet, dass vor allem im Startblock Druck auf den Gastgeber ausgeübt werden sollte, will man einen Punkt mit zurück an die Mosel nehmen.

In der vergangenen Zweitliga-Saison konnte man zum Abschluss der regulären Spielzeit bei Hüttersdorfs Reserve deutlich mit 3:0 gewinnen und zeigte mit 5.325 Holz eine gute Leistung, die das Moselteam am kommenden Samstag wiederholen möchte.

Anwurf in Hüttersdorf ist am Samstagnachmittag um 16:30 Uhr.